

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 158

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 10. Juli
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 10 juillet
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.).

N^o 158

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.).

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Postcheck- und Giroverkehr. — Wochenanweisung der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Régistre du commerce. — Régistre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — France: Prohibitions d'entrée. — Chèques et virements postaux. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaberoobligation Nr. 525246 für Fr. 5000 auf die Kantonalbank Zürich, datiert den 31. August 1910, verzinslich zu 4%, mit Halbjahreszinsseheinen auf 20. Mai, 20. November 1916 u. ff., gekündigt auf 6. März 1916, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Zinsseheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst die Obligation samt den Zinsseheinen als kraftlos erklärt würde. (W 267^a)

Zürich, den 8. Juli 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den Obligationen 3 1/2 % Kanton Bern 1900, Nrn. 3857/58, 3860, 5145/46 und 39487, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 330^a)

Bern, den 29. Mai 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 9 mai 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu des obligations 3% genevois de 1880, portant les nos 23863, 23864, 23865, 68249, 68250, 82360, 86668, 86669, 88346, 88348, 88349, 147294, 204083, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

C. V (W 257^a)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Papier- und Kartonmanufakturen. — 1917. 6. Juli: Johannes Zimmermann und Eugen Zimmermann, beide von Zürich, und wohnhaft in Zürich 4, haben unter der Firma Zimmermann & Co. in Zürich 4 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johannes Zimmermann und Kommanditär ist Eugen Zimmermann, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Papier- und Kartonmanufakturen en gros. Militärstrasse 85.

Haderu und Altmittel. — 6. Juli. Inhaber der Firma J. Gertler-Kristal in Zürich 5 ist Josef Gertler-Kristal, von Elsau (Zürich), in Zürich 5. Handel in Haderu und Altmittel. Neugasse 66.

Import und Export. — 6. Juli. Johann Caspar Heinrich Hochstrasser und Johann Jacques Hochstrasser, beide von Winterthur, in Küsnacht, haben unter der Firma Hochstrasser & Co. in Küsnacht eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1901 ihren Anfang nahm. Import und Export. (Mit Betrieb gleicher Geschäfte in Trébizonde, Klein-Asien). Hornweg 20.

Immobilienvorkehr. — 6. Juli. Inhaberin der Firma L. Vollenweider-Kunz in Adliswil ist Lina Vollenweider geb. Kunz, von Aeugst a. A., in Adliswil. Immobilienverkehr. Zürcherstrasse 677. Vom 1. Oktober 1917 hinweg befinden sich Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal in Albisrieden, Albisriederstrasse 349.

Schuhwaren, Agentur und Kommission. — 6. Juli. Inhaber der Firma Sylvian Berg in Zürich 2 ist Sylvian Berg, von Rodalben (Pfalz, Bayern), in Zürich 8. Schuhwaren en gros, Agentur und Kommission. Gotthardstrasse 55.

Damenkleider-Massgeschäfl. — 6. Juli. Maria Bertha Staehli, von Stallikon, und Juditha Ida Staehli, beide in Zürich 8, haben unter der Firma M. & I. Staehli in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. Juni 1917 ihren Anfang nahm. Massatelier für Damenkleider und -Mäntel. Seefeldstrasse 120.

Kolonialwaren, Chemikalien, usw. — 6. Juli. Die Firma Epprecht & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915,

Seite 1455) verzeigt als Domizil und Geschäftskokal: Zürich 3, Birmensdorferstrasse 271. Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Otto Epprecht wohnt in Zürich 3, und der Kommanditär Rudolf Hans Wanner in Zollikon.

Jacquardweberei, Bettüberwürfe, usw. — 6. Juli. Die Firma Julius Ruegg, zur Blumenau in Wila (S. H. A. B. vom 22. Dezember 1896, Seite 1405), Jacquardweberei und Fabrikation von Bettüberwürfen, Teppichen und Waffelhändtüchern, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Jacquardweberei, usw. — 6. Juli. Inhaber der Firma F. E. Haeblerlin in Wila ist Friedrich Emil Haeblerlin, von Müllheim (Thurgau), in Wila. Jacquardweberei und Fabrikation von Bettüberwürfen, Teppichen und Waffelhändtüchern. Zur Blumenau.

6. Juli. Genossenschaft Zürcherhof in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, Seite 1594). Das Geschäftslokal befindet sich nummehr: Sonnenquai 1.

Büreaux- und Haushaltungsgegenstände. — 6. Juli. In der Firma Anton Waltisbühl in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, Seite 585) ist die Prokura von Sara Waltisbühl-Sehorr erloschen.

6. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen «Union schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr», mit bisherigem Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. August 1907, Seite 1398 und dortige Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1916 sich neue Statuten gegeben. Der Sitz der Genossenschaft ist nach Zürich verlegt. Der Name lautet Genossenschaft schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr (Association de Journaux Suisses pour la Publicité) (Associazione di Giornali Svizzeri per la Pubblicità). Die Genossenschaft bezweckt die Gewinnung von Inseraten für die Publikationen ihrer Mitglieder. Sie kann die Inseratengewinnung selbst durchführen oder an Dritte übertragen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Schweiz wohnende, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Verleger einer Zeitung oder Zeitschrift oder jede im schweizerischen Handelsregister eingetragene Gesellschaft, die eine Zeitung oder Zeitschrift verlegt oder herausgibt, werden. Eine vom Verwaltungsrat beschlossene Aufnahme eines Mitgliedes wird erst definitiv, nachdem der Aufzunehmende mindestens einen Anteilsehein gezeichnet und davon dem Verwaltungsrat festgesetzten Teil bar einbezahlt hat. Der Genossenschaft gegenüber gilt als Genossenschaftsmitglied nur der im Genossenschaftsverzeichnis Eingetragene. Geht durch Erbgang oder Geschäftsübertragung ein Anteil an eine andere Person oder Gesellschaft über, so hat diese die Aufnahme in das Genossenschaftsregister nachzusuchen, die der Verwaltungsrat ohne Grundangabe verweigern kann. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod; bei Gesellschaften durch die Lösung im Handelsregister; b) durch freiwilligen Austritt. Derselbe ist schriftlich mindestens drei Monate vor Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres einzureichen, jedoch frühestens drei Jahre nach dem Eintritt in die Genossenschaft; c) durch Ausschluss. Die einbezahlten Genossenschaftsanteile werden den aus einem der vorbezeichneten Gründe austretenden Mitgliedern drei Monate nach dem Austritt, ohne Zinsvergütung seither, in der vom Verwaltungsrat festzusetzenden Höhe zurückbezahlt, im Maximum jedoch im Nominalbetrage. Das Genossenschaftskapital besteht: a) aus alten Anteilen im Nennwert von Fr. 500, die auf Fr. 50 abgeschrieben, aber durch Neueinzahlung von Fr. 50 auf den Betrag von Fr. 100 gebracht und damit voll einbezahlt sind; b) aus alten Anteilen im Nennwert von Fr. 500, die auf Fr. 50 abgeschrieben sind und auf welche die Neueinzahlung nicht geleistet ist; c) aus neuen Anteilen im Nennwert von Fr. 100, die jeder neuereintretende Genossenschafter bei seinem Eintritt zu zeichnen und vor Eintragung ins Genossenschaftsregister mit Fr. 100 voll einzuzahlen hat. Ein Genossenschafter kann für jede von ihm herausgegebene Zeitung oder Zeitschrift bis auf zehn Anteilseine erwerben. Die Anteile lauten auf den Namen des Genossenschafters. Die Einzahlung der Anteile und die Nachzahlungen auf die Anteile von Fr. 50 (oben lit. b) haben auf Verlangen des Verwaltungsrates in einem oder mehreren Malen zu erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften von Art. 656 des S. O. R. Von dem aus der Jahresrechnung sich ergebenden Reingewinn werden vorerst die Abschreibungen und notwendigen Rückstellungen gemacht. Alsdann werden bis auf 10 Prozent Dividende auf die Anteilseine verteilt. Von dem verbleibenden Gewinnsaldo werden zugeteilt: 25 Prozent dem Reservefonds, 25 Prozent dem Verwaltungsrat, 50 Prozent zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von drei bis neun Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und es führt der Präsident je mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Henri Wolfrath, von und in Neuenburg, Präsident; Friedrich Müller, von Tägersee (Thurgau), in Frauenfeld, Vizepräsident; Arnold Bopp, von und in Zürich, Delegierter; und Jules Paul Corbaz, von Mont sur Lausanne, in Lausanne, weiteres Mitglied; alle Zeitungsverleger. Geschäftslokal: Löwenstrasse 2, Zürich 1.

Manufakturwaren. — 6. Juli. Die Kollektivgesellschaft der Firma M. & C. Lang, Grosse französische Warenhülle in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 315 vom 13. September 1901, Seite 1257), sind seit 15. Juli 1914 Bürger von Zürich. Natur des Geschäftes Engros- und Detail-Verkauf von Manufakturwaren. Die Gesellschafter wohnen: Max Lang in Zürich 8 und Camille Lang in Zürich 2.

Gold- und Silberwaren. — 7. Juli. Inhaber der Firma Rud. Landergott in Winterthur ist Rudolf Landergott, von und in Winterthur. Handel in und Fabrikation von Gold- und Silberwaren. Oberer Graben 44.

Weinhandel. — 7. Juli. Inhaber der Firma Samuel Schlesinger in Zürich 6 ist Samuel Schlesinger, von Bülach, in Zürich 6. Weinhandel. Pflugstrasse 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Wein und Spirituosen. — 1917. 4. Juli. Der Inhaber der Firma **HS. Kernen, Nachfolger von Hans Kernen-Rucht** in Bern (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, Seite 845) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Agentur und Handel in Wein und Spirituosen (agent et négociant en vins et spiritueux).

6. Juli. Die Firma **HS. Kernen, Nachfolger von Hans Kernen-Rucht** in Bern (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, Seite 845), wird abgeändert in **H. Kernen**.

6. Juli. Unter der Firma **Schweizer Fremdenblatt**, mit Sitz in Bern, besteht eine Genossenschaft auf unbeschränkte Zeit. Dieselbe bezweckt die Herausgabe der Zeitschrift Schweizer Fremdenblatt, Verkehr, Touristik, Sport, Vergnügen, Gasthäuser, Bildungsanstalten, Kurorte, Handel, Industrie und Gewerbe in der Schweiz, Ferner hat das Unternehmen zum Gegenstand die Hebung und Förderung des Fremdenverkehrs in der Schweiz und aller dabei interessierten Gewerbszweige. Die Genossenschaft kann auch weitere Publikationen herausgeben oder sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Erwerbung der Mitgliedschaft der Genossenschaft erfolgt durch Abgabe einer schriftlichen Erklärung zur Uebernahme eines oder mehrerer Anteilscheine, deren Höhe auf je Fr. 20 festgesetzt ist und Einzahlung der entsprechenden Beträge. Jede persönliche Haftung der einzelnen Gesellschafter ist ausgeschlossen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Grund halbjährlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tode. Ansprüche auf das Vermögen der Genossenschaft stellen dem ausscheidenden Mitglied bzw. seinen Erben nicht zu. Das Geschäftsjahr endet jeweils am 31. Dezember. Ein sich nach Deckung der Herstellungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Redaktionskosten ergebender Reingewinn soll zur Aufnehmung eines Reservefonds und zur gleichmässigen Verzinsung der Anteilscheine bis zu 6 Prozent verwendet werden. Ueber das sich ergebende Mehrertragnis fasst die Generalversammlung besonderen Beschluss. Dasselbe soll zur Hebung und Förderung des Fremdenverkehrs oder zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der aus vier bis sieben Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes je kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus 6 Mitgliedern, welche sind: Dr. Friedrich Grunder, von St. Gallen, Direktor des Ländereziehungsheim, in Seengen, Präsident; Hugo Lüthy, von Schöftland, Fürsprecher, in Brugg, Vizepräsident; Hermann Froehlich, von Brugg, Redaktor von Schweizerischen Reisebüchern, in Brugg, Sekretär, und Dr. Hans Balmer, von Bern und Laupen, Direktor der «Balmer & Schwiter A. G.» in Bern; Albert Benteli, von Bern, Direktor der Firma «A. Benteli A. G.» in Bümpliz, und Hans Gerber, von Aarau und Eggwil, Hotelier in Aarau, Beisitzer; Dr. Heinrich Frey, von Olten, Kartograph, in Bern, Beisitzer. Die Statuten datieren vom 27. und 28. März 1917. Geschäftslokal: Hallerstrasse Nr. 6, Bern.

6. Juli. Die Genossenschaft, unter der Firma **Arbeiterkrankenkasse Giesserei Bern**, mit Sitz in Bern, hat in der Generalversammlung vom 11. Februar 1917 ihre Statuten vom 1. März 1914 revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 126 vom 2. Juni 1914, Seite 937, publizierten Tatsachen getroffen: Die Krankenkasse besteht aus Personen, die im Betrieb beschäftigt sind, und solchen, die nach Art. 8 und 10 B. G. in der Kasse verbleiben können, und allfälligen Züglern. Mitglieder, die über fünf Jahre, aber weniger als zehn Jahre der Kasse angehört haben, werden beim Austritt aus der Giesserei Bern nur dann beibehalten, wenn sie in der Schweiz wohnen und falls ihnen keine Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen. Mitglieder, die mindestens 10 Jahre bei der Kasse waren, können ohne weiteres, solange sie in der Schweiz wohnen, auch nach dem Austritt aus der Giesserei Bern bei der Kasse verbleiben. Mitglieder, die nicht im Betriebe der Giesserei Bern beschäftigt sind, werden in diesen Statuten als Auswärtige bezeichnet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies infolge Austritt aus der Giesserei Bern, sofern das Mitglied nicht zehn Jahre der Kasse angehört hat und unterm Vorbehalt von Art. 7 der Statuten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

6. Juli. Die Aktiengesellschaft, unter der Firma **Baugesellschaft Beaumont A. G.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1915, Seite 14 und Verweisungen) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1915 ihre Statuten revidiert und das Aktienkapital herabgesetzt auf Fr. 75,000, eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 50. Diese sind bedingungslos gezeichnet und voll liberiert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

6. Juli. Die **Amtsbürgerchafts-Genossenschaft für den Kanton Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 543), hat in der Delegierten-Versammlung vom 25. März 1917 am Platze des ausgetretenen Jakob Brack, gew. Beisitzer, neu gewählt: Friedrich Brunner, von Wileroltigen, Adjunkt der Direktion der Schweiz. Volksbank in Bern, als Beisitzer. Geschäftslokal: Amthausgasse 12.

Bekleidungs- und Ausstattungswerkstätte. — 6. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft, unter der Firma **Perret, Uhler & Cie.**, Bekleidungs- und Ausstattungswerkstätte in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1916), ist Frau Anna Maria Perrét geb. Wälehli, von Renan, in Bern, ausgetreten. Die Gesellschaft wird von den beiden übrigen Gesellschaftern unter der Firma **Uhler & Cie.** in unveränderter Weise fortgesetzt. Geschäftslokal: Spitalgasse Nr. 24.

Import und Export. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Max Wirth** in Bern ist Max Wirth, von Ursenbach, wohnhaft in Bern. Import und Export. Obere Dufourstrasse 28.

7. Juli. Der **Verein Bern für Verbreitung guter Schriften**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, Seite 822 und Verweisungen), hat am 30. April 1902 seine Statuten revidiert. Nach denselben befindet sich der Sitz in Bern und der Verein hat den Zweck, im Volke den Sinn für gute Literatur unterhaltender und belehrender Art zu wecken und zu fördern und mit den ihm zu Gebote stehenden Mitteln der Verbreitung von schlechten Presseerzeugnissen entgegenzuwirken. Der Verein sucht in Verbindung mit den gleichnamigen schweizerischen Vereinen in Basel, Zürich usw. seinen Zweck zu erreichen durch Herausgabe guter und billiger Schriften in möglichst grossen Auflagen, Verbreitung solcher durch Mitglieder, Ablagen, Buchhandlungen usw. Zu demselben Zwecke delegiert er eine Abordnung in den Zentralausschuss, welchen die Vereine Basel, Bern, Zürich zur Förderung ihrer gegenseitigen Beziehungen ernennen, und trachtet eine weitergehende Zentralisation der in der Schweiz bestehenden Vereine herbeizuführen. Bei der Auswahl der in der Schweiz kommenden Schriften sollen, soweit möglich, schweizerische Volkschriftsteller berücksichtigt werden. Sonderbestellungen konfessioneller oder politischer Art dürfen die Auswahl in keiner Weise beeinflussen. Mitglieder des Vereins sind: Personen, die sich entweder zu einem regelmässigen jährlichen Beitrage von mindestens Fr. 2 verpflichten oder den Verein durch eine einmalige Zuwendung von wenigstens Fr. 30 unterstützen — Einzelmitglieder —, Gemeinden, Behörden, Gesellschaften, Korporationen,

Institute usw., die den Verein durch eine regelmässige, jährliche Zuwendung von wenigstens Fr. 10 oder durch einen einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 50 unterstützen — Kollektivmitglieder. Wer nicht vor dem 31. Dezember schriftlich seinen Austritt erklärt, wird auf ein weiteres Jahr als Mitglied betrachtet. Organe des Vereins sind die Hauptversammlung, der Vorstand und Ausschüsse in den Amtsbezirken bzw. Landestellen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Sekretär oder Kassier gemeinsam. Der Vorstand besorgt die Leitung der Geschäfte. Derselbe besteht aus wenigstens 11 Mitgliedern; er wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und Vizepräsidenten, den Sekretär und den Kassier, sowie seine Abordnung in den Zentralausschuss. Präsident ist Hans Jakob Andres, von Barmen b. A., Pfarrer an der Johanneskirche in Bern; Vizepräsident Dr. Karl Marti, von Aarwangen, Professor in Bern; Sekretär und Kassier Otto Steffen, von Bern, Bankbeamter, in Bern. Geschäftslokal: Distelweg Nr. 15, Bern.

Bureau Biel

Weinhandlung. — 3. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Blumenstein & Flückiger** in Biel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1907) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits begnadeter Liquidation erloschen.

Termineur. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Ed. Mathey-Grau** in Biel ist Edouard Charles Mathey, von Locle, in Biel. Termineur; Schützengasse 74.

Bureau de Delémont

Scierie. — 7. juillet. La société en commandite «Sagne et Cie», à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 février 1917, n° 36, page 248), a établi le 1^{er} mars 1917 une succursale à Delémont, sous la raison sociale Sagne et Cie, succursale de Delémont. Outre les associés Marcel Sagne, à Neuchâtel, et Marcel Gondard, à Paris, est autorisé à représenter et à signer en son nom le fondé de procuration: Ernest Strahm, de Röthenbach (Berne), domicilié à Delémont. Genre de commerce: Exploitation de la scierie de Courfaivre. Bureaux: Delémont, 5, rue de la Louvière.

Bureau Interlaken

11. Juni. Die Genossenschaft, unter der Firma **Milchhändler-Verband von Interlaken und Umgebung**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1907, Seite 105), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Januar 1917 aufgelöst; in genannter Versammlung ist konstatiert worden, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Genossenschaft ist damit erloschen.

Bureau Laufen

Spezerei-, Kurzwaren- und Weinhandlung. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Chr. Zimmermann** in Duggingen ist Christian Zimmermann, von Wohlen (Kt. Bern), in Duggingen. Spezerei-, Kurzwaren- und Weinhandlung.

Bureau de Moutier

Constructions mécaniques. — 6. juillet. Emile Guilloid, du Bas Vully, négociant, à Moutier, Casimir Meister, de Matzendorf, négociant, à Olten, et Otto Glatzfelder, de Rosières, mécaniciens, à Moutier, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale Guilloid et Co, Usines Stellos, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} mai 1917. Constructions mécaniques. Les associés Emile Guilloid et Casimir Meister possèdent seuls et collectivement la signature sociale.

Bureau Trachselwald

3. und 6. Juli. Unter der Firma **Holzwarenfabrik A. G. Eriswil** gründet sich mit Sitz in Eriswil und auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Holzsolzen und anderer aus Holz erstellbarer Fabrikate zum Zwecke hat; sie ist berechtigt, sich an andern Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Zweck zu beteiligen oder sich mit solchen zu verbinden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Juni 1917 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken) und ist eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen, sie sind auf andere Personen als auf die heutigen Aktionäre oder deren direkte Erben nur mit Genehmigung der Generalversammlung übertragbar. Das Aktienkapital ist bereits voll und ganz einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mittels Zirkular an die einzelnen Gesellschafter selbst, sowie durch Publikation in einem von der Geschäftsführung zu bezeichnenden Organ. Als solches ist das Amtsblatt des Kantons Bern, in Bern, bezeichnet. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung; die Verwaltung, welche Geschäftsführung genannt wird, und aus einem einzigen Aktionär besteht; und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt einzig die von der Generalversammlung gewählte Geschäftsführung aus; der Geschäftsführer führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Geschäftsführer ist Hans Minder, von Huttwil, Wirt in Eriswil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Holzexport. — 1917. 5. Juli. Inhaber der Firma **Natale Antonini** in Luzern ist Natale Antonini, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Holzexport. Winkelriedstrasse Nr. 43.

Filmverleihinstitut. — 6. Juli. Der Inhaber der Firma **Chr. Karg**, Luzerner Filmverleihinstitut, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1164 und dortige Verweisung), ist nun heimatsberechtigter in Horw.

Weine und Spirituosen. — 6. Juli. Der Inhaber der Firma **B. Weil**, Weine und Spirituosen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 3. März 1905, Seite 357), ist nun heimatsberechtigter in Kirehleerau (Aargau).

Kunstgegenstände in Silber, alte Silberwaren; Edelsteine. — 7. Juli. Witwe Anna Viganò, geb. Predario, und deren Kinder Henry, Marie, Rosa, Carlo und Luisa Viganò, italienischer Staatsangehörigkeit, alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Erben Viganò, vorm. J. B. Ronca & Cie.**, in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 16. März 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der Firma «J. B. Ronca & Co.» in Amsterdam, mit Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 1904, Seite 742), auf dieses Datum übernommen hat. Die Gesellschaft wird rechtsgültig nur durch die Unterschrift des Gesellschafters Carlo Viganò verpflichtet. Kunstgegenstände in Silber, alte Silberwaren; Edelsteine. Denkmalstrasse Nr. 4.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 1917. 5. juillet. La raison Ch. Marmier, boulangerie-épicerie-mercerie, à Vuadens (F. o. s. du c. du 25 juin 1912, n° 161, page 1159), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 5. juillet. Le chef de la maison V^{ve} Ch. Marmier, à Vuadens, est Marie Marmier née Dupasquier, d'Estavayer-le-Lac, domiciliée à Vuadens. Boulangerie, épicerie-mercerie; au village.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Ressorts pour boîtes montres, etc. etc. — 26 mai. La société en nom collectif **Vve. E. Bouverat-Brahier et Fils**, à Montet (F. o. s. du e. du 20 août 1910, n° 215, page 486), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Bouverat Frères, Successeurs de Vve. E. Bouverat-Brahier et Fils», à Montet (F. o. s. du c. du 3 mai 1917, n° 123, page 859).

Bureau de Fribourg

Imprimerie, etc. — 3 juillet. La maison **Henri-Joseph Ding**, édition de journaux, imprimerie commerciale et de la Feuille d'avis de Fribourg et de la Sarine, à Fribourg (F. o. s. du e. du 21 décembre 1915, n° 298, page 1718), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Hôtel — 7 juillet. La société en nom collectif **Hoirie D'Alphonse Waeber**, exploitation de l'Hôtel du Faucon, à Fribourg (F. o. s. du e. du 29 janvier 1906, n° 36 page 141), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Gasthof. — 3. Juli. Inhaber der Firma **Johann Joseph Aebischer** in Mühlethal, Gemeinde Düringen, ist **Johann Joseph Aebischer**, Sohn des sel. Peter, von Heitenried und St. Antoni, in Mühlethal. Betrieb des Gasthofes zum Sternen in Mühlethal.

6. Juli. Aus dem Vorstände der Käseereignossenschaft **Giffers** in Giffers (S. H. A. B. Nr. 247 vom 31. August 1898) sind **Stéphan Lauper**, **Christoph Struny** und **Johann Pfenti** ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: **Joseph Marty**, von Rechthalten, **Landwirt** in Giffers; **Franz Philiponaz**, von Tentlingen, **Landwirt** daselbst, und **Eduard Tinguely**, von Rechthalten, **Landwirt** in Giffers.

Spezerei. — 7. Juli. Die Firma **Johann Jakob Zumwald**, Spezerei-handlung in Düringen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 17. Mai 1890), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothura — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrikation. — 1917. 7. Juli. Die Firma **Franz Dietsche**, Uhrenfabrikation in Grenchen, Obere Bündengasse 786 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1916, Seite 1663), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Broderie und Tapisserie. — 1917. 5. Juli. Inhaberin der Firma **M. Bruns** in Basel ist **Mathilde Bruns**, von und in Basel. Broderie und Tapisserie. Rüdengasse 3.

Vertretungen. — 6. Juli. **Camille Kling-Nigst**, von Basel, wohnhaft in Weesen (St. Gallen), und **Hermann Pfau-Bouvierat**, von Schaffhausen, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Pfau & Co.** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1917 begonnen hat. Vertretungen aller Art. Güterstrasse 183.

Technische Artikel und Maschinen. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Emanuel Moeschlin** in Basel ist **Ludwig Emanuel Moeschlin**, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an **Ernst Moeschlin**, von und in Basel. Handel in technischen Artikeln und Maschinen aller Art. Feierabendstrasse 37.

Uhrenfabrikation. — 7. Juli. Inhaber der Firma **H. Guttman** in Basel ist **Heinrich Guttman**, von Prag (Böhmen), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau **Theresia geb. Rokowsky** in Gütergemeinschaft lebend. Fabrikation und Export in Uhren. Malengasse 57.

Laeke, Mattierungen, Bedarfsartikel für die Möbelindustrie. — 7. Juli. Die Firma **Raas & Wenger** in Basel, Fabrikation und Handel in Laeken und Mattierungen. Bedarfsartikel für die Möbelindustrie (S. H. A. B. Nr. 200 vom 3. August 1910, Seite 1395), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Frobenstrasse 40.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schafusa

Druckfehlerberichtigung. Im Handelsregister eintrag vom 26. Juni 1917, die Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. **Georg Fischer** in Schaffhausen betreffend (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1063) soll es statt «eingeteilt in 2800 auf den Inhaber lautende Aktien» heissen: eingeteilt in 28,000 auf den Inhaber lautende Aktien.

Werkstätte für Kleinmechanik. — 7. Juli. **Albert Sommer**, von Lauperswil (Bern), in Fenerthalen (Zürich), und **Otto Sender**, von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **Sommer & Cie.** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Werkstätte für Kleinmechanik; in der Rheinstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Galo

Baumwollbuntweberei. — 1917. 4. Juli. «Birnstiel, Lanz & Co. A. G.», Aktiengesellschaft mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1911, Seite 25). Die Hauptversammlung der Aktionäre vom 21. April 1917 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Birnstiel, Lanz & Co. A. G.** in Liq. durch die beiden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates **Fritz Birnstiel**, Kaufmann, von Liechtensteig, Präsident, und **Otto Lanz**, Kaufmann, von Roggwil (Bern), Vizepräsident, beide in Wattwil, durchgeführt, welche einzeln zeichnungsberechtigt sind. Die Prokura von **Carl Albert Färer** ist erloschen.

4. Juli. Käseereignossenschaft **Kohlbrunnen**, mit Sitz in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 169 vom 17. Juli 1914, Seite 1251). Die Hauptversammlung vom 23. April 1917 hat die Annahme neuer Statuten beschlossen. Gegenüber den bisherigen Eintragungen sind folgende Änderungen hervorzuheben: Zweck der Genossenschaft ist die gemeinsame Erstellung und Unterhaltung der Käseereignosschaften, Geräte und Maschinen, sowie gemeinschaftliche Milchverwertung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung erfolgen. Bei Nichteinhaltung der Kündigungsfrist ist eine Busse von Fr. 50 zu bezahlen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier. Die Art. 5 und 6 der bisherigen Statuten kommen in Wegfall. Der Vorstand besteht zurzeit aus: **Johann Röllshberger**, von Langnau, in Kohlbrunnen, Präsident; **Julius Blunseli**, von Niederrohrdorf, in Itlisberg, Aktuar, und **Jakob Forster**, von Muolen, in Gauhausen; alle Landwirte.

Hadern- und Metallhandlung. — 5. Juli. Inhaber der Firma **A. Benz-Sager** in Laehen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist **Alois Benz**, von Folkersheim (Württemberg), in Laehen-Vonwil. Hadern- und Metallhandlung. Zürcherstrasse 52.

Liegenschafts- und Rechtsagentur. — 5. Juli. Die Firma **Hans Steinger**, Liegenschafts- und Rechtsagentur, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Mai 1901, Seite 750), wird infolge konkursrechtlicher Liquidation des Nachlasses von Amtes wegen gelöst.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1917. 6. Juli. **Alfred Oehler**, von Aarau, und **Rudolf Zurlinden**, von Zofingen, beide in Aarau, haben unter der Firma **Oehler & Co. Rohreisenwerk** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Herstellung und Verkauf von Rohreisen. Bureau in Aarau, Nr. 933. Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Hans Haller**, von Gontenschwil, in Aarau, und an **Jakob Widmer**, von und in Gränichen, sowie Einzelprokura an **Godlieb Lienhard**, von und in Buhs.

Bureau Zofingen

5. Juli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Reitnau** in Reitnau (S. H. A. B. 1910, Seite 619) hat an Stelle von **Gustav Kohler** zum Verwalter gewählt: **Adolf Hoehuli**, **Wagner**, von und in Reitnau, und an Stelle von **Rudolf Baumann** zum Beisitzer: **Jakob Baumann**, **Landwirt**, von und in Reitnau.

Konfektion und Buchhandlung. — 5. Juli. **Hans Hoehuli** und **Lina Hoehuli-Jaeggi**, beide von Reitnau, in Aarburg, haben unter der Firma **H. & L. Hochuli-Jaeggi** in Aarburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nahm. Konfektionsgeschäft und Buchhandlung; Vorstadt Nr. 234.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Materiali da costruzioni, commissioni, esportazioni, eec. — 1917. 7. luglio. Proprietario della ditta **Jam Honoré**, in Moleno, è **Honoré Jam**, fu **Vittore-Antonio**, di Moleno, ivi domiciliato. Commercio: materiali da costruzioni, commissioni, esportazioni, eec.

Ufficio di Locarno

Birra e gazose. — 5 luglio. Proprietario della ditta **Martignoni Ugo** fu **Costantino**, in **Vira-Gambarogno**, è **Ugo Martignoni**, fu **Costantino**, da e domiciliato in **Vira-Gambarogno**. Negoziante o deposito di birra o fabbrica gazose.

Vini e ferramenta. — 5 luglio. La ditta **Losa Giuseppe**, vini e ferramenta, in **Loarno** (F. u. s. di e. 23 aprile 1883, o 28 settembre 1896, n° 272, pag. 1120), è cancellata pel decesso del titolare.

Vini. — 5 luglio. Proprietario della ditta **Giuseppe Losa** **Successore al padre Losa Giuseppe**, in **Loarno**, è **Giuseppe Losa**, fu **Giuseppe**, da e domiciliato a **Loarno**. Negoziante di vini all'ingrosso.

Formaggi. — 6 luglio. La ditta individuale **Tullio Bertini**, negoziante in formaggi, in **Loarno** (F. u. s. di e. 26 novembre 1913, n° 297, pag. 2088), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo di cessazione del commercio pel quale fu inserita.

Ufficio di Lugano

Coralli. — 3 luglio. Titolare della ditta **Michele Villani**, in **Lugano**, è **Michele Villani**, fu **Mareo**, di **Torre del Greco** (Napoli), domiciliato in **Lugano**. Coralli.

Droghe e coloniali. — 5 luglio. In seguito al ritiro di **Antonio Primavesi**, fu **Pietro**, dalla società in nome collettivo **Antonio Primavesi & Figli**, in **Lugano**, droghe e coloniali (F. u. s. di e. 8 giugno 1914, n° 131, pag. 979), la ragione sociale viene modificata in **Figli di Antonio Primavesi**. La società è ora vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva degli attuali soci **Piero**, **Guido** ed **Ugo Primavesi**.

6 luglio. L'assemblea degli azionisti della società anonima **Clinica Luganese**, in **Lugano** (F. u. s. di e. 3 agosto 1906, n° 328, pag. 1310), nell'adunanza del 4 giugno 1914 e 25 maggio 1916, ha nominato il **Dottore Emilio Bianchi**, fu **Giacomo**, di **Lugano**, e **Monsignor Giuseppe Antognini**, di **Vairano**, entrambi domiciliati in **Lugano**, membri della direzione in sostituzione dei **Dottori Andrea Solari** e **Giuseppe Bianchi**, defunti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Banque. — 1917. 6 juillet. La maison de banque **Berthoud et Cie**, à **Neuchâtel**, société en commandite ayant son siège à **Neuchâtel** et une succursale à **Leysin**, a donné procuration à **Ernest-Henri Jehlé**, de **Neuchâtel**, y domicilié. Cette procuration s'étend aussi aux affaires de la succursale de **Leysin**.

Bureau de Lausanne

Coiffeur. — 4 juillet. La maison **Alfred Salvisberg**, coiffeur, à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 20 janvier 1917), fait insérer qu'elle a renoncé à l'exploitation du magasin des **Galleries du Commerce**, à l'enseigne «Au Salon de Paris, Grande Parfumerie de Lausanne», et qu'elle continue son magasin **Rue de Bourg 43**, à l'enseigne «Grande Parfumerie Floride».

Epicerie, vins et bière. — 4 juillet. Le chef de la maison **Const. Chevalley**, à **Lausanne**, est **Constant Chevalley**, de **Champauraz**, domicilié à **Lausanne**. Epicerie, vins et bière. **Avenue Bergières 30**, à l'enseigne «Epicerie des Bergières».

Coiffeur-parfumeur. — 4 juillet. Le chef de la maison **G. Hupka**, à **Lausanne**, est **Augustin dit Gustave Hupka**, d'**Hongrie**, domicilié à **Lausanne**. Coiffeur-parfumeur; **Galleries du Commerce**, à l'enseigne «Au Salon de Paris, Grande Parfumerie de Lausanne».

4 juillet. La **Société de la Grande Salle de Pully**, société coopérative ayant son siège à **Pully** (F. o. s. du e. du 12 février 1902), a, dans son assemblée générale du 21 décembre 1913, composé son conseil d'administration comme suit: **Louis Studer**, de **Grafenried** (Berne), instituteur, président; **Jules Borgeaud**, de **Pully**, juge de paix, vice-président; **Emilo Dupont**, de **Pully**, bureau postal, secrétaire; **Charles**, fils de feu **Charles Paehle**, d'**Epalinges**, agriculteur, caissier; **Emile**, fils de feu **Auguste Remondin**, de **Pully**, agriculteur; **Eduard**, fils de feu **Louis Foretay**, de **St-Sulpice**, chef de section, et **Eugène**, fils de **Paul-David Blane**, de **Belmont sur Lausanne**, agent d'affaires; les trois derniers membres adjoints, tous domiciliés à **Pully**.

4 juillet. La société coopérative **Union Syndicale des Chiffonniers Vaudois**, ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du e. du 4 novembre 1916), a, dans son assemblée générale du 27 mai 1917, nommé comme membres du conseil d'administration: **Lucien Baillif**, d'**Ormont-Gessiv**, chiffonnier; **Jean Bézola**, de **Comolugno** (Tessin), chiffonnier; **Félix Gillardet**, de **Pontarlier** (France), antiquaire; **Mareel Laurent**, de **Chavornay**, chiffonnier; **Jules Mottaz**, de **Syens**, chiffonnier; **Frédéric Maillard**, de **Vevey**; chiffonnier, et **Alfred Vodoz**, de **La Tour-de-Peilz**, chiffonnier; tous domiciliés à **Lausanne**. **Gabriel Dutoit**, de **Villars-le-Terroir**, chiffonnier, à **Chavannes** (Morges), a été confirmé comme directeur; il possède seul la signature sociale.

4 juillet. **Grande Meunerie Lausannoise** (Société anonyme), société anonyme ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du e. du 20 mai 1913). Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Charles Schmidhauser**, de **Sulgen** (Thurgovie), banquier, à **Lausanne**, président; **Marc Meystre**, de **Thier-**

rens, ancien boulanger, à Lausanne, vice-président; Alfred Demaurex, de Gilly et Vinzel, notaire, à Vevey; Henri André, de St-Cergues, négociant, à Nyon; Louis Bergier, de Lausanne et Le Mont, courtier, à Lausanne, et Henri Muller, de Sigriswil (Berne), boulanger, à Lausanne, ces quatre derniers membres. Les administrateurs Henri Nabel, Louis Chessex-Krieg, Jules Duvillard et Théodore Grellet sont radiés.

6 juillet. La maison Dr. R. Benz pharmacien, successeur de H. De Giez, pharmacie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 novembre 1906 et 6 juin 1910), fait inscrire: 1° quelle prend pour nouvelle raison Dr. R. Benz pharmacien; 2° et qu'elle prend pour enseigne «Pharmacie Centrale (Ancienne Pharmacie De Giez) The Anglo-American Pharmacy» et «Pharmacie du Petit Chêne et du Grand Chêne».

Vins. — 6 juillet. Le chef de la maison Rigoni, à Lausanne, est Jean Rigoni, de Premia (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Vins en gros; Bureau: Avenue de France 41; cave: Entrepôt Fédéral.

Office centrale de relations commerciales, etc. — 6 juillet. La société en commandite A. Boivin et Cie, office central de relations commerciales, édition du Répertoire de Crédits et renseignements commerciaux, à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 avril 1916, 20 novembre 1916, et 14 février 1917), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de mille francs de Hélène Boivin est éteinte et également radiée.

Vitrierie, encadrements, objets d'art, etc. — 6 juillet. La société en nom collectif Gamboni et Cie, entreprise de vitrierie et d'encadrements, magasin d'objets d'art, papeterie, maroquinerie, gravures, cartes postales, etc., à l'enseigne «Maison Gamboni», à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juin 1917), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Travaux de vitrierie, commerce de verres et glaces, etc. etc. — 6 juillet. Suivant statuts du 19 juin 1917, déposés en l'étude du notaire Alfred Allamand, il a été constitué, sous la raison sociale Gamboni et Cie S. A., une société anonyme dont le siège est à Lausanne, Galeries du Commerce. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet: a) La reprise et la continuation des affaires de la maison «Gamboni et Cie», à Lausanne, entreprise de travaux de vitrierie, commerce de verres et glaces et matières similaires, encadrements, objets d'art, maroquinerie, etc., à l'enseigne «Maison Gamboni»; b) éventuellement l'achat et la construction de tous immeubles nécessaires à l'exploitation du commerce, la location et la vente de ces immeubles; c) éventuellement la fusion avec d'autres entreprises semblables ou la reprise et l'exploitation d'autres genres de commerce; d) et en général toutes opérations en rapport avec les buts ci-dessus. Le capital social est fixé à la somme de septante mille francs, représenté par trente actions privilégiées et quarante actions ordinaires, de mille francs chacune, nominatives. Les avis et publications émanant de la société seront insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période de cinq ans, le conseil d'administration est composé de: Auguste Künzle-Gamboni, de St-Gall, et Emilie Meyer, d'Ormev (Fribourg), tous deux négociants, domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges

Confiserie. — 5 juillet. Le chef de la maison G. Kraemer, à Morges, est Gustave-Joseph-Adrien Kraemer, de Morges, y domicilié. Confiserie. Grande Rue, n° 58.

5 juillet. Dans son assemblée générale du 11 mai 1917, la Société de l'Usine à battre d'Aelens, société coopérative, dont le siège est à Aelens (F. o. s. du c. du 7 février 1916, n° 31, page 195), a nommé membre du comité François Bally, d'Aelens, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Jules Bally, démissionnaire.

5 juillet. Dans son assemblée générale du 1^{er} mai 1917, la Société Immobilière de la Paroisse de Colombier-sur-Morges, société anonyme, dont le siège est à Colombier (F. o. s. du c. du 13 juillet 1914, n° 165, page 1226), a appelé aux fonctions d'administrateur: Paul Grenier, de Lausanne et Vevey, pasteur, domicilié à Château-d'Oex, en remplacement de Marc Bataillard, à St-Saphorin-sur-Morges, démissionnaire. Le conseil d'administration de la dite société s'est constitué; dans sa séance du même jour (1^{er} mai 1917) et a appelé Paul Grenier aux fonctions de secrétaire.

Bureau d'Orbe

6 juillet. Sous la dénomination L'Union Société Coopérative de Consommation des Employés Français de la Gare de Vallorbe, il est constituée une société coopérative de la nature et de la forme prévues par le titre 27 du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Vallorbe. Sa durée est illimitée. La société a pour but: 1° d'acquiescer et de répartir entre les sociétaires au comptant et aux plus justes prix, tous produits de poids loyal et de bonne qualité; 2° de réaliser, au bénéfice de ses membres, des bénéfices sur les dépenses de consommation. Peuvent faire partie de la société les employés des douanes françaises et des chemins de fer P. L. M. de la gare de Vallorbe qui adressent au Conseil d'administration une demande d'admission mentionnant formellement leur adhésion aux statuts en vigueur. Peuvent en outre faire partie de la société les Français résidant à Vallorbe présentés par le conseil d'administration à l'agrément de l'assemblée générale. La démission d'un sociétaire devra être donnée par écrit au conseil d'administration. La qualité de sociétaire se perd: par la mort, par démission volontaire et par l'exclusion qui peut être prononcée par le conseil d'administration avec droit d'appel à l'assemblée générale. Les membres exclus ou démissionnaires perdent tous droits au fonds de réserve. Ils n'auront droit qu'au remboursement de leurs parts, sous déduction de leur part dans les pertes constatées au dernier inventaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle en ce qui concerne les engagements de la société. Les titres d'apports sont de fr. 10. Tout membre doit être propriétaire de deux titres au moins et dix au plus. La société n'a pas un but lucratif. Ses statuts portent la date 13 juin 1917. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, la commission de contrôle, le conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de 7 membres au moins, son effectif ne pourra dépasser le 5% du total des sociétaires. Il est nommé pour un an et renouvelable par moitié à chaque période de un an. Ses membres sont rééligibles. Le président, le trésorier et le vice-président engagent valablement la société par leur signature collectives à deux. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Adrien Jeannin, vérificateur; vice-président: François Martin, employé P. L. M., trésorier; Léon Guillemain, commis; membres: Alphonse Mercier, employé aux douanes; Louis Pansard, employé P. L. M.; Paul Fumey, employé P. L. M.; Xavier Vielle-Grosjean, employé aux douanes; tous citoyens français, domiciliés à Vallorbe.

Bureau d'Yverdon

Café. — 5 juillet. La raison Ch. Versel, à Yverdon, exploitation d'un café (F. o. s. du c. du 14 janvier 1915, page 45), pour cause de cessation de commerce, est radiée.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de Sion

1917. 5 juillet. Sous la raison sociale Vinicole du Mont d'Or, il est créé une société anonyme qui a son siège à Sion et pour but, d'une manière générale, le commerce des vins et tout spécialement l'exploitation commerciale des produits du vignoble du Mont d'Or, près Sion, dont les spécialités sont les suivantes: Mont d'Or, Johannisberg; Mont d'Or, Dôle Bourgogne; Clos du Soleil, Fendant. Eventuellement la société pourra acquérir des vignobles. Les statuts portent la date du 19 juin 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 100,000 (cent mille francs), divisé en 400 actions de fr. 250 (deux cent cinquante) chacune, dont 240 actions de fr. 250 entièrement libérées et 160 actions de fr. 250 partiellement libérées. Les actions entièrement libérées seront au porteur. Les actions partiellement libérées resteront nominatives jusqu'à leur entière libération; à ce moment là elles seront échangées contre des titres au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée par: 1° la signature individuelle du président du conseil d'administration; 2° la signature d'autres personnes auxquelles le conseil délègue la signature sociale. Le président du conseil est Georges Masson, de Veytaux et Villeneuve, négociant en vins, domicilié à Montreux. Dans sa séance du 19 juin 1917, le conseil d'administration a conféré la signature sociale à Robert Masson, de Veytaux et Villeneuve, négociant, domicilié à Montreux, membre du conseil d'administration, qui a qualité pour signer individuellement au nom de la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1917. 5 juillet. La société en commandite H. Jeannin-Rosset et Co, Buttes Watch, à Buttes (F. o. s. du c. du 7 janvier 1910, n° 5, page 28), est dissoute, sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «H. Jeannin-Rosset, Buttes Watch».

Le chef de la maison H. Jeannin-Rosset, Buttes-Watch, à Buttes, est Henri-Alexandre Jeannin, des Bayards, domicilié à Buttes. Fabrique d'horlogerie, spécialité seconde au centre, genres anglais et chinois, élèfs et remontoirs, cylindres et ancres de 12 à 21 lignes, spécialité de porte-échappements. La maison reprend l'actif et le passif de la société en commandite «H. Jeannin-Rosset et Co, Buttes Watch» radiée.

Bureau de Neuchâtel

Banque. — 6 juillet. La maison de banque Berthoud et Cie, société en commandite ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 8 janvier 1887, n° 2, et 23 janvier 1917, n° 18), donne procuration à Ernest-Henri Jehlé, de Neuchâtel, y domicilié.

Genève — Genève — Ginevra

Cycles et motocycles. — 1917. 4 juillet. La raison J. Halbeisen, commerce et réparation de cycles et motocycles, à l'enseigne: «Aux Cycles réunis», à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1913, page 2108), est radiée ensuite du titulaire.

Représentation, importation et consignation de vins et spiritueux. — 4 juillet. Le chef de la maison Cailles G., à Genève, est Georges-François-Marie-Charles Cailles, de Genève, domicilié au Petit-Saonnex. Représentation, importation et consignation de vins et spiritueux. 9, Rue de la Pépinière.

4 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juin 1917, la Société Immobilière «Rue Jargonnant 5», société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 août 1911, page 1350), a appelé aux fonctions d'administrateurs: Jean Casai, entrepreneur, de Thônex (Genève), et Mademoiselle Marie Yung, institutrice, de Genève, tous deux domiciliés à Plainpalais, en remplacement de Sigismond-Louis Yung, décédé.

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 2 juillet 1917, n° 151, page 1079, au nom de la Société anonyme du Carburateur Iris, à Châtelain (Vernier), est rectifiée dans sa troisième ligne, où il faut lire Edouard Dannhauser, au lieu de Dannhauser.

Chemiserie et cravates. — 5 juillet. Le chef de la maison Ch. Zahler, à Genève, est Charles Zahler, de St-Stephan (Berne), domicilié au Petit-Saonnex. Commerce de chemiserie et cravates. 25, Quai des Berges.

Biseuits. — 5 juillet. F. Hemmeler, manufacture de biseuits, à l'enseigne «Manufacture de biseuits suisses Acaeiis-Genève», aux Acaeiis (Carouge) (F. o. s. du c. du 14 juillet 1905, page 1166). Le titulaire, Frédéric-Auguste-Emile Hemmeler, ex-devant citoyen argovien, est actuellement citoyen genevois, de Carouge, y domicilié.

Produits chimiques. — 5 juillet. La raison F. Langhammer, fabrication de produits chimiques, au Petit-Saonnex (F. o. s. du c. du 22 mars 1917, page 477), est radiée ensuite de reconnection du titulaire.

Boîtes de montres, frappe artistique et médailles. — 5 juillet. Le chef de la maison Honoré Bühler, à Genève, est Honoré Bühler, de St-Sulpice (Neuchâtel), domicilié à Genève. Fabrication de boîtes de montres en métal et acier, atelier pour la frappe artistique et médailles, 38-40, Rue du Môle. La maison confère procuration à Madame Emma Bühler née Hofaeker, de St-Sulpice (Neuchâtel), domiciliée à Genève, épouse du titulaire.

Banque. — 5 juillet. La procuration conférée à Georges Perrier, par la maison Ferrier, Lullin et Cie, banque et toutes opérations s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1914, page 6), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration à Joseph Strässli, soit Strässli, de Lutisburg (St-Gall), domicilié aux Eaux-Vives.

Tissus, tapis, linoléums, toiles cirées, etc. — 5 juillet. William Bertrand s'est retiré de la société en nom collectif Bertrand et Cie, commerce de tissus et tapis pour ameublements, linoléums et toiles cirées et fournitures complètes pour la literie, à Genève, et fabrique et commerce de meubles, à Carouge (F. o. s. du c. du 16 septembre 1911, page 1556). Le domicile particulier de l'associé Isaac-Marc Gleckner est actuellement aux Eaux-Vives.

Altterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genève — Genève — Ginevra

1917. 4 juillet. Les époux Marc-Eugène Dapples, ingénieur, à Plainpalais (associé en nom collectif de «Dapples et Pappadua en liq^{ns}», à Genève), et Caroline-Victorine née Wiederkehr, sont légalement séparés de biens (C. c. art. 182, al. 1).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 40167. — 29 juin 1917, 8 h.
Coronet Phosphate Company, fabrication,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Phosphate de silice.



Nr. 40168. — 30. Juni 1917, 8 Uhr.
A. Friedrich-Sprenger zum Frohsinn, Handel,
Bülach (Schweiz).

Zigarren und Tabak.



(Erneuerung von Nr. 9276).

Nr. 40169. — 2. Juli 1917, 8 Uhr.
Emil Steimer, Fabrikant, Fabrikation,
Zug (Schweiz).

Likör.



Nr. 40170. — 4. Juli 1917, 8 Uhr.
Ceros A.-G. Kreuzlingen, Fabrikation und Handel,
Kreuzlingen (Schweiz).

Haarpräparate.

Capillosan

Nr. 40171. — 3. Juli 1917, 8 Uhr.
Robert Oeschger, Handel,
Basel (Schweiz).

Werkzeuge, wie Spiralbohrer, Bohrköpfe, Schraubstöcke,
Schmirgelscheiben.



N° 40172. — 5 juillet 1917, 8 h.
Guillod & Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes de montres.



(Transmission du n° 9365 de J. Guillod fils, La Chaux-de-Fonds).

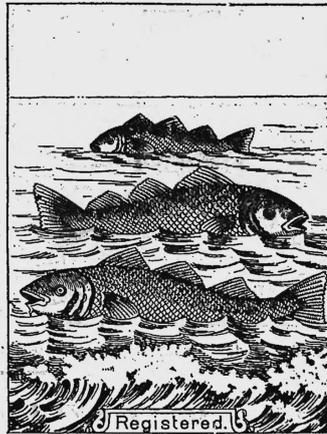
N° 40173. — 6 juillet 1917, 8 h.
J. Bulova Company, fabrication et commerce,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Montres.

RUBAIYAT

Nr. 40174. — 6. Juli 1917, 8 Uhr.
Sulzer, Bruderer & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe, sowie gemischte
Gewebe und Stickereien.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 22938 der Firma Hegerle,
Sulzer & Co., Zürich).

Nr. 40175. — 6. Juli 1917, 8 Uhr.
Sulzer, Bruderer & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

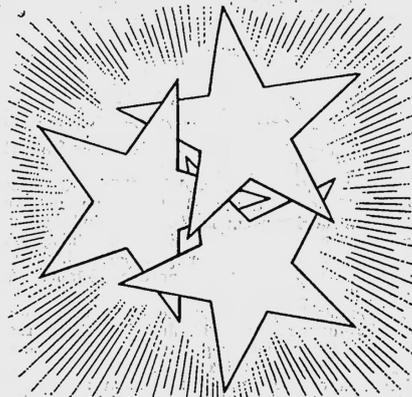
Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe, sowie gemischte
Gewebe und Stickereien.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 23689 der Firma Hegerle,
Sulzer & Co., Zürich).

Nr. 40176. — 6. Juli 1917, 8 Uhr.
Sulzer, Bruderer & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

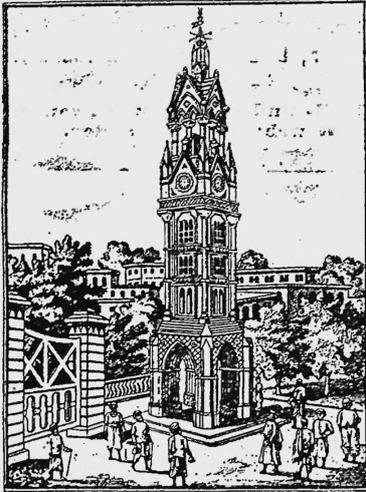
Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe, sowie gemischte
Gewebe und Stickereien.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 34029 der Firma Hegerle,
Sulzer & Co., Zürich).

Nr. 40177. — 6. Juli 1917, 8 Uhr.
 Sulzer, Brüderer & Co., Handel,
 Zürich (Schweiz).

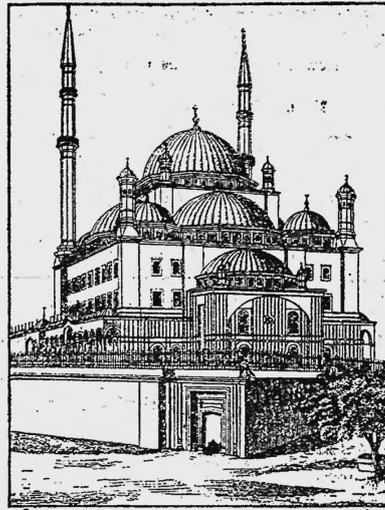
Baumwoll-, Woll-, und Seidengewebe, sowie gemischte Gewebe und Stickereien.



(Übertragung von Nr. 34270 der Firma Hegerle, Sulzer & Co., Zürich).

Nr. 40178. — 6. Juli 1917, 8 Uhr.
 Sulzer, Brüderer & Co., Handel,
 Zürich (Schweiz).

Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe, sowie gemischte Gewebe und Stickereien.



(Übertragung von Nr. 34271 der Firma Hegerle, Sulzer & Co., Zürich).

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Werte Vermögensausweis für den Schluss des Geschäftsjahres 1916 Verbindlichkeiten

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1,331,250	—	Grundbesitz.	466,799,265	32
367,897,229	31	Darlehen auf Grundstücke.	27,986,425	01
44,758,801	51	Wertpapiere.	3,091,041	63
76,107,127	08	Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften.	40,356,302	18
58,142,381	68	Darlehen auf Versicherungen.		
250,000	—	Unverzinsliche Reichsschatzanweisungen.		
2,987,203	96	Guthaben bei Bankhäusern und bei andern Versicherungsunternehmungen.	7,739,503	63
5,976,775	59	Gestundete Beiträge.	1,025,062	50
6,223,516	94	Rückständige Zinsen (einschl. Stückzinsen bis 31. Dezember 1916).	203,467	25
6,343,527	85	Aussenstände bei Vertretern (einschl. gestundeter Beiträge)	2,500,000	—
145,303	61	Barer Kassenbestand.	248,162	35
59,900	25	Darlehen an versicherte Beamte zu Dienstleistungsleistungen.	26,925	95
1,160,506	10	Sonstige Werte. (B. 56)	68,065	20
571,383,523	88		409,491	40
			5,534,733	46
			15,395,078	—
			571,383,523	88

Gotha, den 27. April 1917.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit:
 Dr. Samwer. C. König. Dr. Mittermüller.

„ZÜRICH“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Aktiva Bilanz vom 31. Dezember 1916 Passiva

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
3,500,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—
1,072,832	71	Kassa.	6,500,000	—
6,808,591	81	Bankguthaben.	3,500,000	—
12,000,000	—	Liegenschaften.	90,256,398	34
92,788,862	45	Hypotheken und Wertpapiere. (B. 57)	2,296,062	60
1,219,733	25	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.	4,342,713	45
5,937,107	70	Prämieguthaben, direkt und bei den Agenturen.	2,102,620	—
439,598	99	Guthaben bei Rückversicherern und Diverse.	4,768,932	52
123,766,726	91		123,766,726	91

Zürich, den 11. Mai 1917.

„ZÜRICH“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft,
 Der Präsident: H. Müller. Der Generaldirektor: F. Meyer.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 30. Juni 1917 bestimmt folgendes:

I. Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr sämtlicher Waren der Abschnitte 17-B bis H des Zolltarifs (B. Aluminium und Aluminiumlegierungen; C. Blei und Bleilegierungen; D. Zink und Zinklegierungen; E. Zinn und Zinnlegierungen [einschliesslich des Britanniametalls]; F. Nickel und Nickellegierungen; G. Kupfer und Kupferlegierungen; H. Waren, nicht unter die Unterabschnitte A bis G fallend, aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle).

II. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle aller früher auf Grund der Kaiserlichen Verordnungen vom 31. Juli 1914 über Aus- und Durchfuhrverbote erlassenen Bekanntmachungen; sofern sie Waren der Abschnitte 17-B bis H des Zolltarifs zum Gegenstande haben.

III. Das Verbot unter I erstreckt sich nicht auf:

a) Sendungen von Erzeugnissen aus Aluminium, Blei, Zinn, Nickel, Kupfer, Antimon oder ihren Legierungen und Verbindungen untereinander und mit anderen Stoffen (auch in Altmetail, Abfällen und Rückständen), soweit sie ein Gewicht von 2 kg nicht übersteigen oder nicht mehr als 2 kg der genannten Metalle oder ihrer Legierungen und Verbindungen enthalten.

b) Sendungen von Erzeugnissen aus Zink oder in Verbindung mit Zink, soweit sie nicht mehr als 25 kg Zink enthalten, einschliesslich solcher aus Legierungen, welche nicht mehr als 25 kg Zink und insgesamt 2 kg der unter III a genannten Metalle enthalten.

c) Kobalt- und Kobaltlegierungen, roh oder verarbeitet.

d) Bilderklischees (Galvanos) aus Ausfuhr Nr. 874 b des Statistischen Warenverzeichnisses.

e) Rosenkränze aller Art der Ausfuhr-Nr. 885 b des Statistischen Warenverzeichnisses.

IV. Die unter III a bis e vorgesehenen Ausnahmen finden auf die nachstehend genannten Waren keine Anwendung. (Die Nummern hinter den Warenbezeichnungen sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses.)

1. Artilleriezündungen, Zündhütchen, ungefüllte Patronenhülsen aus Kupfer oder Messing (878 c).

2. Blech, mit Gold belegt (plattiert) aus 881 a; Draht, auch auf anderen Draht aus unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle gesponnen, mit Gold belegt (plattiert) aus 882 a; Waren, ganz oder teilweise aus mit Gold belegten (plattierten) unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle (aus 884 a/b).

3. Bruchbänder (aus 889).
 4. Chirurgische Instrumente (891 h).
 5. Draht aus Aluminium und Aluminiumlegierungen (846); Drahtlitzen und -seile aus Aluminium und Aluminiumlegierungen (aus 848 u. 849); Draht (mit Ausnahme des zementierten Drahtes); aus Kupfer; Eisendraht mit Draht (auch zementiertem) aus Kupfer umspinnen, umflochten oder unwickelt (871 a); aus anderen Metallen oder Metallegierungen der Nr. 869 c bis f; Eisendraht; mit diesem Draht umspinnen, umflochten oder unwickelt (871 b); Draht, zementiert, aus Kupfer oder Kupferlegierungen (872); Drahtlitzen und -seile aus Kupfer oder Kupferlegierungen, weder lackiert noch poliert, mit Aluminium überzogen oder vernickelt, gefärbt oder verniert (873); Draht (Litzen, Geflechte usw.) aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, überzogen, unwickelt, umspinnen oder umflochten, für die Elektrotechnik (890 a).
 6. Druckknöpfe (verschiedene Nummern).
 7. Manometer, nicht elektrische, ohne Uhrwerke (aus 891 a).
 8. Metalltuch aller Art für gewerbliche Zwecke, insbesondere für die Herstellung von Papier, endlos oder in Rollen oder Stücken, aus Draht, auch mit Gespinnsteinlagen; Vordruckwälen (Egoutteure), glatt oder gerippt, mit oder ohne Wasserzeichen (875).
 9. Münzen aus Aluminium, Nickel, Kupfer, mit der Massgabe, dass die Mitnahme derartiger Münzen nach dem Ausland bis zum Betrage von insgesamt zwei Mark für eine Person gestattet ist (aus 849, 864 und 869 b).
 10. Optische Messinstrumente, z. B. Polarisationsinstrumente, usw., Bussolen, Kompass (einschliesslich der Kreisellkompass), astronomische Fernrohre und andere astronomische, geodätische, nautische, geophysikalische und meteorologische Instrumente (891 d).
 11. Präzisionswagen; Instrumente für Metrologie und Eichwesen; barometrische, kalorimetrische, thermometrische und chemische Instrumente (891 i).
 12. Schreibmaschinen (891 f).
 13. Sicherheitslampen für Bergwerke (verschiedene Nummern).
 14. Sicherheitsnadeln (verschiedene Nummern).
 15. Taschenfeuerzeuge mit Zündern aus Cermetal oder Cermetallegierungen (verschiedene Nummern).
 16. Zubehörteile (z. B. Hüpen, Laternen, Signallocken, usw.) für Kraftfahrzeuge und Fahrräder (verschiedene Nummern).
- V. Die dem Ausfuhrverbot durch die vorstehenden Bestimmungen unterstellten, bisher für die Ausfuhr nicht verbotenen Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie bis zum 6. Juli 1917 zur Beförderung aufgegeben sind.

Im Anschluss an die Bekanntmachung vom 14. Dezember 1916, betreffend das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Waren des 5. Abschnittes des Zolltarifs, bestimmt eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 2. Juli 1917, veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger vom 5. Juli, folgendes:

I. In Ziffer IV der Bekanntmachung sind folgende, dem Verbot unter I bislang nicht unterstellte Waren zu streichen:

Aus Unterabschnitt A.

- (Die Nummern hinter den einzelnen Positionen sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses.)
- Rohseide vom Maulbeerspinner (391 a, 392 a).
 - Rohseide in Verbindung mit andern Gespinnsten als Wolle, Baumwolle oder Ramie (aus 393).
 - Florettseidengespinnste (398 a-c).
 - Seidenzwirn aller Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf (aus 399).
 - Rohseide, künstliche Seide und Florettseidengespinnste, in Verbindung (jedoch nicht umspinnen) mit Metallfäden (Draht oder Lahn) (400).
 - Dichte, ungemusterte tafbindige Gewebe, ganz aus Seide des Maulbeerspinner, beiderseitig mit festen Kanten gewebt (Pongées) (401).
 - Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe, ganz oder teilweise aus Seide (404 a-d).
 - Andere dichte Gewebe, ganz oder teilweise aus Seide (aus 405 a-d).
 - Beuteltuch, ganz oder teilweise aus Seide (Müllergaze) (407).
 - Handschuhe und andere Wirkwaren, Wirk- und Netzstoffe, Netzwaren, ganz oder teilweise aus Seide (409 a-b).
- II. Die dem Ausfuhrverbot durch die vorstehende Bestimmung unterstellten, bisher zur Ausfuhr nicht verbotenen Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie spätestens am Tage der Verkündung dieser Bekanntmachung zum Versand aufgegeben sind.

France — Prohibitions d'entrée

Le Journal officiel du 4 juillet contient l'avis suivant du ministère du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, concernant les marchandises dont l'importation est subordonnée à une autorisation spéciale:

L'administration constate que, fréquemment, les demandes de dérogation aux prohibitions d'entrée ne lui sont présentées qu'après arrivée en France des marchandises qui en font l'objet.

Les importateurs sont prévenus que, sous peine d'être mis dans l'obligation de réexporter ces marchandises, ils doivent s'abstenir d'en-

*) Siehe Nr. 303 des Handelsamtsblattes vom 26. Dezember 1916.

voyer à l'étranger aucun ordre d'expédition avant d'avoir présenté la demande d'autorisation d'entrée et d'avoir reçu notification de la décision rendue.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven		Passiven	
	Junl 1917	Junl	
	Fr.	Ct.	Fr.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats
Paiements en espèces			
a. durch Scheckbureau	82,077,175.	—	Avoir d. tit. de comptes à la fin du mois précédt.
par les bur. de chèques	61,765,900.	—	Bare Einzahlungen
b. durch Poststellen	47,650,106.	—	Versements en espèces
par les offices de poste	85,493,265.	—	Gutschriften im internen Giroverkehr
Lastschriften im internen Giroverkehr	818,371,431.	—	Virements au crédit (service intérieur)
Virements au débit (service intérieur)	212,985,842.	—	Gutschriften im internat. Giroverkehr
Lastschriften im internat. Giroverkehr	224,225.	—	Virements au crédit (service international)
Virements au débit (service international)	832,029.	—	
Anlagen und Betriebsmittel	70,804,212.	—	
Placements et fonds de roulement	54,511,312.	—	
	518,627,149.	—	518,627,149. —
	865,088,848.	—	865,088,848. —

Rechnungsinhaber } am Anfang des Monats } 22,202 am Ende des Monats } 22,423
 Titulaires de compte } au commencement du mois } 19,465 à la fin du mois } 19,668
 Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
 Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotsrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Nantissements	Comptes de virements et de dépôt	
15. VI. 1917	In Fr. 1000 (1 Mk. — Fr. 1.25, 1 £ — Fr. 25, 1 H. S. — Fr. 2.08, 1 Kr. — Fr. 1.05, 1 \$ — Fr. 5)				In Fr. 1000
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1917:	500,047	898,518	187,998	15,840	119,099
1916:	406,898	811,252	174,809	16,470	145,896
1915:	400,884	298,072	122,952	16,591	74,819
1914:	255,239	198,077	82,950	19,208	51,420
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	951,309	337,928	627,488	50,103	80,481
Bank von Frankreich — Banque de France					
1917:	19,798,787	5,540,006	1,711,116	1,154,614	2,670,851
1916:	15,746,680	5,099,291	1,882,354	1,219,307	2,141,919
1915:	12,043,646	4,295,199	2,562,217	626,098	2,395,436
1914:	5,917,859	4,516,908	1,599,515	753,276	1,176,344
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1917:	969,463	1,883,933	8,958,315	—	4,890,977
1916:	898,984	1,599,442	2,822,251	—	3,495,193
1915:	823,671	1,413,289	4,763,311	—	5,370,889
1914:	710,450	967,040	1,212,720	—	1,487,657
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1917:	10,280,080	3,228,975	11,842,754	12,750	6,020,370
1916:	8,295,649	3,126,256	7,229,307	15,354	2,285,639
1915:	6,558,022	3,041,895	5,367,549	20,210	1,858,019
1914:	2,293,005	2,109,544	973,005	80,321	1,224,967
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1917:	1,541,816	1,260,192	125,209	178,134	184,598
1916:	1,329,123	1,156,957	100,467	155,003	170,996
1915:	1,002,192	675,045	150,145	264,557	96,181
1914:	688,809	353,275	179,721	122,388	12,237
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongrois					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,214,965	1,629,094	746,609	183,776	295,071
TOTAL					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	12,981,136	10,106,866	5,427,008	1,209,022	4,328,177
New-York Associated Banks					
1917:	147,950	8,331,850	10,000,350	—	18,729,650
1916:	157,300	3,211,450	16,623,500	—	17,244,400
1915:	189,700	2,993,500	12,300,000	—	12,628,450
1914:	205,600	2,568,650	10,599,700	—	10,295,800

Annouces - Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Etablissement Hydropathique des Crêtes S. A. CLARENS

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

pour le vendredi 13 juillet 1917, à 3 heures de l'après-midi, en l'étude du notaire Alfred ALLAMAND, Rue de la Paix, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par les maisons de banque Chs. Schmidhauser & Cie et de Meuron & Sandoz, à Lausanne, jusqu'au jour de l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-verifycateurs sont à la disposition des actionnaires auprès des deux établissements.

Lausanne le 30 juin 1917. Le conseil d'administration:

FREUHAND-INSTITUT

von FRITZ MADOERY, Bücherrevisor
 Basel Zürich Chur
 Falknerstrasse 7, Escherhans 854, Herrengasse 359
 Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428
 Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen;
 Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; Briefliche
 Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; De-
 tektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen;
 Konsultationen etc. (3764 Q) 1641.

Zu verkaufen Industrierterrain

Mit Geleisanschluss in Bern-Weiermanskhaus und Ostermün-
 101120
 Bern
 Auskunft erteilt A. & H. Bürgli, Länggassstrasse 20, Bern.



Jeune homme
 ayant terminé son apprentissage cherche place de Commis dans une Banque, ou maison de commerce de la Suisse française. Ecrire sous Chiffre H. A. B. 1783 à Publicitas S. A., Berne.

Amerik-Buchführung lehr. gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Ste Grätzler, E. Frisch, Bacher-Exp., Zürich. B. 15. 21622

Die
Kantonalbank von Bern
— Staatsgarantie —
mit Filialen in
**St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun,
Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken,
Herzogenbuchsee, Delsberg**
Agenturen in Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier, Noirmont,
Laufen, Malleray und Meiringen
eröffnet

Kredite in laufender Rechnung
gesichert durch
Grundpfand
**Hinterlage von Wertschriften
oder Personalbürgschaft**

10151 gewährt 3019 Y
Darlehen
gegen Wechsel auf 3-4 Monate
oder
Schuldscheine auf mehrere Jahre
bei sukzessiver Tilgung
**mit Hinterlage von Wertschriften
oder Personalbürgschaft.**

Bodensee - Toggenburgbahn - Gesellschaft
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung für 1917
auf Mittwoch, den 18. Juli 1917, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Gemeinderatssaal Herisau

TRAKTANDEN:
Die statutarischen (Geschäftsbericht pro 1916 und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat).
Die Zutrittskarten werden bis spätestens **Dienstag, den 17. Juli**, gegen Hinterlage der Aktien oder Einsendung eines Nummernverzeichnisses von der Kanzlei der Gesellschaft ausgestellt. Sie berechtigen am Sitzungstage zur freien Fahrt zum Besuch der Versammlung auf Strecken der Bodensee-Toggenburgbahn nach Herisau, sowie nach vorheriger Abstempelung zur freien Rückfahrt.
Der **Geschäftsbericht** steht den Aktionären vom 6. Juli an auf Verlangen zur Verfügung. Die Behörden von Kantonen und Gemeinden erhalten die bisher bezogene Anzahl Exemplare ohne weiteres zugestellt.
St. Gallen, den 30. Juni 1917.
(2428 G) 17641 **Der Verwaltungsrat.**

Aufruf zur Forderungseingabe

Die Gläubiger der Genossenschaft Equitable Biel in Liquidation werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert 6 Monaten, d. h. bis längstens 20. Oktober 1917, bei Notar H. Bangerter, Biel, anzumelden.
Nach diesem Termin findet die Vermögensverteilung an die Genossenschaftsmitglieder statt.
Die Genossenschaftsmitglieder werden zur Geltendmachung ihrer Ansprüche durch Publikation oder Zirkular besonders eingeladen. (866 U) 9671.
Biel, den 14. April 1917.
Die Liquidations-Kommission.

C. A. Ulbrich & Co. A. G., Zürich

Generalversammlung
Samstag, den 21. Juli 1917, nachmittags 2 Uhr
im Geschäftslokal, Seestrasse 45, Zürich 2

TRAKTANDEN:
Gemäss §§ 9 lit. a und b, und 17 der Gesellschaftsstatuten.
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahres- und Rechnungsrevisionsberichte liegen den Aktionären der Gesellschaft vom 11. Juli ab im Geschäftsbureau zur Einsicht auf.
Der Verwaltungsrat.

Limmattal-Strassenbahn

Die Herren Aktionäre werden gemäss Art. 11 der Statuten zur diesjährigen
ordentl. Generalversammlung
welche Montag, den 23. Juli 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof zur Lilie in Schlieren, stattfindet, eingeladen.
TRAKTANDEN:
1. Abnahme des Verwaltungsberichtes und der Rechnungen pro 1916. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1917.
Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Vorweisung der Aktien im Bureau der Gesellschaft in Schlieren ausgegeben. Der Verwaltungsbericht mit Rechnungen und Bericht der Kontrollstelle kann vom 15. Juli an abendselbst bezogen werden. (3107 Z) 1797:
Schlieren, den 6. Juli 1917.
**Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Schwarzer.**

**Internationale Transporte Gebrüder Weiss
Bregenz**
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
— Fachgemässe Verzollungen —
132 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 63

Konkursamt. Verkauf eines Papeterie-Geschäftes

Aus dem Konkurse des Georg Rüdt, Papeterie und Buchhandlung zur Tanne in Winterthur, wird en bloc, eventuell partienweise verkauft: Das 1801:

Papeterie- und Bücherlager

bestehend in: Papier-Assortiments, Schreibmaterialien, Geschäfts- und Protokollbücher, Photographie-Rahmen, Briefordner, Albums, Lederwaren, Bücher und Broschüren.
Für Einsichtnahme des Inventars und Warenlagers wolle man sich an unterzeichnete Amtsstelle wenden.
Angebote sind bis zum 19. Juli 1917 einzureichen.
Konkursamt Winterthur.

Publikation

Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Baugesellschaft Nidau A. G.» hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Juni 1917 auf 1. Juli. gl. Jahres aufgelöst. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat besorgt.
Nach Vorschrift von Art. 665 O. R. werden allfällige Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 2 Monaten vom dritten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem Präsidenten des Verwaltungsrates Herrn August Spychiger, Fabrikant in Nidau schriftlich anzumelden. 1787:
Nidau, den 29. Juni 1917.
**Baugesellschaft Nidau A. G., in Liq.:
Aug. Spychiger. H. Herrli.**

Gypsfabrik Faulensee A.-G.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 21. Juli 1917, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Bahnhof in Spiez

Traktanden:
1. Protokoll.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Demission.
3. Unvorhergesehenes. 1802:
Faulensee, 7. Juli 1917.
Der Verwaltungsrat.

**Compagnie du Chemin de fer
Bière-Apples-Morges**

L'assemblée générale des actionnaires
est convoquée pour le **vendredi, 27 juillet 1917, à 3 heures du soir, au Casino de Morges.**

ORDRE DU JOUR:
1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination de 3 commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la compagnie, à Apples, dès le 18 juillet.
Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours le 27 juillet, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres, jusqu'au 25 juillet 1917, aux adresses suivantes:
à APPLES: au bureau de la Compagnie,
à MORGES: chez M. Longchamp, agent de la Banque Cantonale,
à BIÈRE: chez M. A. Jotterand, administrateur,
à BALLENS: chez M. Philippe Croisier, président du conseil,
à MONTRICHER: chez M. le synde Magnin, vice-président,
à LISLE: chez M. le juge Bernard, administrateur.
(24561 L) 17861 **Le conseil d'administration.**

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 15 unserer Aktien vom 1. Juli an mit
Fr. 30
eingelöst und Gutschein gemäss § 30 der Statuten ausgefolgt: an der Kasse der Gesellschaft in Perlen, von den Herren Falck & Cie. in Luzern, von der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, an den Kassen der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, Basel, Bern und St. Gallen. (K 2055 L) 17451
Luzern, den 29. Juni 1917.
Der Verwaltungsrat.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Basel
Basler Nachrichten.
Bellinzona
Il Dovere.
Bern
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Biel
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.
Burgdorf
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.
Chaux-de-Fonds
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.
Chur
Neue Bündner Zeitung.
Delémont
Démocrate.
Der Berner Jura.
Fribourg
La Liberté.
Indépendant.
Genève
Journal de Genève.
Courier de Genève.
Genevois.
Glarus
Glarner Nachrichten.
Lausanne
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.
Feuille des avis officiels.
Terre vaudoise (journ. agric.).
Conteur vaudois.
Locarno
Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.
Lugano
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.
Luzern
Vaterland.
Montreux
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.
Moutier
Petit Jurassien.
Neuchâtel
Suisse libérale.
Noirmont
La Croix Fédérale.
Porrentruy
Jura.
Pays.
Peuple.
Solothurn
Solothurner Zeitung.
St-Imier
Jura Bernois.
**Annoncenannahme
PUBLICITAS A. G.**
Schweiz. Annoncen-Expedition